

Reformation und Gegenreformation: Der Wandel in Europa und der Schweiz

1. Wer gilt als der wichtigste Initiator der Reformation in Deutschland?

- Johannes Calvin
- Martin Luther
- Huldrych Zwingli
- Papst Leo X.

2. Erkläre kurz, was im Jahr 1517 in Wittenberg geschah und warum dieses Ereignis so bedeutend war.

3. Welcher Reformator war hauptsächlich für die Reformation in der Deutschschweiz (Zürich) verantwortlich?

- Erasmus von Rotterdam
- Heinrich Bullinger
- Huldrych Zwingli
- Kaiser Karl V.

Merkmal	Martin Luther	Huldrych Zwingli
Hauptwirkungsort	Wittenberg	
Einstellung zum Abendmahl	Reale Gegenwart Christi	

Reformation und Gegenreformation: Der Wandel in Europa und der Schweiz

4. Vervollständige die obige Tabelle. Wo wirkte Zwingli und wie verstand er das Abendmahl im Gegensatz zu Luther?

5. Nenne zwei Gründe, warum es zur konfessionellen Spaltung (Trennung in Katholiken und Protestanten) kam.

6. Was war ein wesentlicher Auslöser für den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648)?

- Der Prager Fenstersturz
- Die Entdeckung Amerikas
- Der Bau des Petersdoms
- Die Erfindung des Buchdrucks

Reformation und Gegenreformation: Der Wandel in Europa und der Schweiz

7. Welche wichtige Folge hatte der Westfälische Friede (1648) für die Schweizerische Eidgenossenschaft?

8. Was versteht man unter der 'Gegenreformation'?

- Eine zweite Welle der protestantischen Reformation
- Die Bemühungen der katholischen Kirche, den Protestantismus zurückzudrängen
- Die Abschaffung des Papsttums
- Ein Bündnis zwischen Luther und dem Papst

9. Beschreibe die Folgen der Reformation für die Schweiz. Gehe dabei auf die Aufteilung der Kantone und die Kappeler Kriege ein.

Reformation und Gegenreformation: Der Wandel in Europa und der Schweiz

10. Nenne eine langfristige Auswirkung der Reformation, die wir noch heute in unserer Gesellschaft bemerken können.
